

Die „Braganza“ hat am Donnerstag morgen auf der Fahrt nach Nordosten die Norweger-Insel passiert.

Zum Empfang der Ozean-Flieger

Für den Empfang der den an Bord des Norddeutschen Lloyd-Dampfers „Columbus“ am Montag, 18. Juni heimkehrenden „Bremen“-Fliegern bereitete werden soll, ist vorgesehen, daß noch auf See den Heimkehrenden die erste offizielle Begrüßung zuteil wird.

Kansen gegen den Völkerbund

Der bekannte Forscher Fridtjof Kansen hat als Vorkommnis des Völkerbundes das Land Armenien bereist, um die Möglichkeit der Unterbringung der armenischen Flüchtlinge in ihrer Heimat zu studieren.

Württemberg

Hauptmann Köhl kommt nach Stuttgart

Von zuständiger Seite wird mitgeteilt: Hauptmann Köhl hat auf die Einladung der württembergischen Regierung von Bord des Dampfers „Columbus“ folgendes Antworttelegramm gesandt: „Liesbewegten Dank für gütige Willkommengrüße und ehrenvolle Einladung auch im Namen meiner Kameraden.“

Stuttgart, 15. Juni.

80. Geburtstag. Geh. Hofrat Karl Herrmann vollendet am 17. Juni das 80. Lebensjahr.

Todesfall. Ganzlich unerwartet ist der Rechnungsrat a. D. Scheurle im Alter von 64 Jahren aus dem Leben geschieden.

Die Ausstellung „Der Mensch in gefunden und kranken Tagen“ wird am Samstag, den 16. Juni, vorm. 11 Uhr, im städtischen Ausstellungsgelände auf dem Interimsplatz in Stuttgart eröffnet.

Die Zeitung als guter Ehegeist

Der Nutzen und Segen der Zeitung wird in diesen Tagen, da die „Pressa“ in Köln das erste imponierende Bild des internationalen Zeitungswesens darbietet, in allen Tönen gefungen.

Eine Engländerin Mary Betterton hebt diese Bedeutung in einer Zeitschrift an ein Londoner Blatt herder.

„Mangel an gemeinsamen Interessen zwischen Mann und Frau ist eine der häufigsten Ursachen von Ehestörungen.“ schreibt sie. „Solange die Kinder noch jung sind und einen unerschöpflichen Gesprächsstoff bieten, haben die Eltern immer etwas miteinander zu sprechen.“

Es gibt Leute, die sich in ihrer Ehe überhaupt nichts mehr zu sagen haben, Wochen und Monate kaum ein Wort miteinander wechseln, und deren Gemeinschaft dadurch untergraben wird.

Auch für mich nahte diese Gefahr heran. Solange wir beide jung waren und die Kinder aufziehen mußten, da hatten wir uns immer etwas zu sagen, aber dann begann

Erwachsener, 30 Bfg. bei geschlossener Kartenabnahme durch Krankenkassen, Gewerkschaften, Betriebe, Vereine und andere Organisationen.

Von den Corbusier-Häusern der Weißenhoffiedlung in Stuttgart. Die Weißenhoffiedlung ist nach wie vor das Reiseziel zahlreicher Fremder.

Pferderennen in Weil. — Sturzversicherung am Totalfaktor. Um die Wetter in Hindernis-Kennen vor Verlusten durch Stürze der Pferde oder Fallen der Reiter zu schützen, hat der Württ. Rennverein in diesem Jahr eine Sturzversicherung eingeführt.

Aus dem Lande

Düdingen N. Leonberg, 15. Juni. Schwere Motorradunfall. Auf der Straße Düdingen-Leonberg vorrückte ein Motorradfahrer mit einem Beifahrer.

Ehlingen, 15. Juni. Die Krummenacker Straße von Ehlingen nach dem Filderort Krummenacker wurde am Mittwoch dem Verkehr übergeben.

Gmünd, 15. Juni. Hohes Alter. Fräulein Johanna Schmidt von Nutlangen, seit 9 Jahren Pensionärin im hiesigen Mutterhaus, tritt am 20. Juni in ihr 96. Lebensjahr ein.

Emmertshöhe N. Gerabronn, 15. Juni. Brand. Während der Bauer und Photograph Leonhard Weber von hier sich mit seiner Frau auf dem Feld befand, brach in seinem Dekonomiegebäude Feuer aus, dem das Wohnhaus und die Scheuer zum Opfer fiel.

Laudenbach, Oberamt Mergentheim, 15. Juni. Petri Heil. Einen seltenen Fischfang machte der Gutsbesitzer A. Denninger von hier, indem er in seinem Fischwasser einen Hai von 1,10 Meter Länge mit dem Gewicht von 4 Pfund fangen konnte.

Herzlingen, N. Blaubeuren, 15. Juni. Senkung der Gemeindefumlage. Die auf 14,15 Proz. berechnete Gemeindefumlage für 1928 wurde mit Hilfe der Biersteuer auf 12 Prozent gesenkt.

Brackenheim, 15. Juni. Erbreiterung der Straße Brackenheim — Botenheim — Bönnigheim. Die Amtskörperschaft plant den Ausbau der Straße Bönnigheim-Brackenheim.

Die württ. Redakteure in Mergentheim

Die Organisation der Redakteure der württembergischen Tageszeitungen hielt kürzlich in dem lieblichen Bad Mergentheim ihre Jahreshauptversammlung ab, an der 70 Vertreter und Vertreterinnen der württembergischen Presse aus allen Gegenden des Landes teilnahmen.

eine Zeit des Schweigens. Als ich dies beobachtete, sagte ich einen Entschluß. Ich beobachtete meinen Mann und fand, daß er sich mit seinen Freunden immer gern über das unterhielt, was in der Morgenzeitung stand, ich beschloß daher, die Zeitungen, in die ich bis dahin nur hie und da geblickt hatte, regelmäßig zu lesen und mit ihm über die Tagesneuigkeiten zu sprechen.

Der Erfolg stellte sich fast sofort ein. Ich las das ganze Blatt durch, Politik, Lokales, Gerichtsteil und Feuilleton und fing mit ihm zwanglos ein Gespräch über den neuesten Skandalprozeß an.

Ich sagte ihm nicht, was ich tat, aber sehr bald bemerkte er mein eifriges Studium der Zeitung, sprach mit mir über alles mögliche und fragte mich nach diesem und jenem, wenn er einmal eine Sache nicht so genau verfolgt hatte.

Ich finde seitdem die Welt interessanter und anregender als früher, und so hilft die Zeitung, uns beide glücklich zu machen und das Band unserer Ehe fester zu schließen.

Wir sind so unbescheiden zu sagen, daß Mary Betterton mit ihrem Lob der Zeitung vollkommen recht hat!

geschlossene Arbeitsgemeinschaft hat auch im abgelaufenen Jahre wieder sehr erfrischend gewirkt.

Zum ersten Vorsitzenden wurde Dr. Dröse, Stuttgart, zum zweiten Vorsitzenden Bauer, Heilbronn, wiedergewählt. Zu Schriftführern wurden wieder Janke und Gloning, zu Kassierern Dr. Falk und Schlenker, alle in Stuttgart, bestellt.

Am Samstag war den Verhandlungen eine Besichtigung von Bad Mergentheim unter der sachkundigen Führung des Oberpostmeisters Fleck vorausgegangen. Der Abend war künstlerischen Darbietungen gewidmet. Den Schluß des Abends bildete ein Besuch der Reunion in dem neuen Kurfaal.

Aus Stadt und Land

Magold, 16. Juni 1928

Die Schönheit kriegt der Mann in vierzig Jahren satt — am Gemüt freut er sich vierzig Jahre. Weisheit des Morgenlandes

Eine jugendliche Lösung

Albrecht Dürer hat unter sein Jugendbildnis die bedeutungsvollen Worte geschrieben:

Myh Sach die gat wies oben schat.

Eine Lösung voll jugendfrohen Lebensmutes, voll echten Gottvertrauens. Und ein Wort, das sich bewährt hat. So ganz glatt hat sich auch Dürers Lebenslauf trotz seiner benachteiligten Natur bekanntlich nicht abgewickelt.

Die deutsche Jugend geht heute einen Weg, der viele durch schwere innere Krisen, durch Verzweiflung an aller Kultur hindurchführt. Um so unentbehrlicher ist ihr der Glaube, der in jener Lösung des jugendlichen deutschen Malers sich ausdrückt.

„Räm gleich die Höll, mit mir zu streiten, ich will durch Tod und Teufel reiten.“

Feste und Veranstaltungen.

Magold Sonntag

7 Uhr: Frühwanderung des Schwarzwaldvereins. Abmarsch am „Schiff“.

Unterjünglingen Sonntag

6—19 Uhr: Preisschießen der Kleinkaliberschützenabteilung des Kriegervereins.

Schont die Wiesen!

Die Wiesen stehen im Blumenschmuck. Sie bieten uns in der Fülle ihrer langstieligen Farbensträger eine herrliche Augenweide. Leider aber gibt es noch viele Kinder und bedauerlicherweise auch Erwachsene, die mit der Augenlust nicht zu befriedigen sind.

obigen Gefilde Straßen und jenseitigen abgenommenen Wiesen nicht werden. Der zwei weitere wirtschaftliche Dessen sei und die ältere Verhältnisse Landwirte

Durch die Pfarre Adolf Hü...

Kennt j... je nicht, d... Sagen spin... an, so kann... an seinen... Leben und... liches Döll... und auf de... ein neues G... apparat, T... automatische... boot, eine... zung“ u. a.

Salz, 1... Linie Wil... nahme des... Nagold und... statt. Man t... zur Beispred... nach Affstät... neue Wagen... begrüßt.

Klein...

Wilhelm... Miteiligen... an seine j... Berlin und... ner zweieinh... ganz frei vo... übrigen lehr... Forscher sein... ausheilen lie... Döll vergön... erfuhr er üb... Institut zu... netischen M... schließen. M... Juni in Ber...

Umdenun... Firma Opel... Rahmenstein... antrieb brau... entwickelt in... Spezialr... zeuges sei vo... Schaufliegen... stückfinden.

Irreftümlic... Bürgermeiste... Staat Daxac... behörden hin... gen erhalten... Präsidenten... derartigen W... ramm eine... lters stamme...

Ein schwa... 21 Bombo... zu einem G... waren, hober... bei einer Not... während die... kamen. Ein... auf freiem F... Pilot konnte... weifere F... terwegs vorn... den anderen... lingen des G... schärlichen W... folge einer S... leuchtung des...

Der Fasse... rüchzigste Ho... der in den H... ternahm, hober... auszuführen ho... trugen, ist jet... im April ver...

Nachdem i... Jahrmartes... teilt ist, findet...

am nächsten D... Diezu ergeb... Den 15. J... 2410

Wegen Aufgabe sämtlicher Manufakturwaren veranstalte ich von heute, den 16. Juni, ab einen großen

2404



Ausverkauf



Um restlos zu räumen, habe ich meine Preise ganz bedeutend herabgesetzt teilweise bis zu **40%**

Es sollte keiner diese selten günstige Einkaufsgelegenheit unbenuzt vorübergehen lassen, denn der **Ausverkauf** dauert nur einige Wochen. Ich führe nur prima Qualitäten.

- Hemdenflanelle d. m M 0.48, 0.65, 0.85, 1.15, 1.25
- Schurzzeuge ^{120 cm breit prima} d. m M 0.95, 1.00, 1.10, 1.20
- Bettzüge d. m M 0.75, 0.85, 0.95
- Damaste geblumt d. m M 1.75, 1.95
- Samtcord prima d. m M 2.85, 3.00, 3.50

- Kleiderzeugen. Druckkotton d. m M 0.80, 0.90, 1.00, 1.25
- Kleiderstoffe schöne Muster d. m M 1.25, 1.50, 1.75
- Meine **Löwenhose** kostet während dieser Zeit nur **7,90**
- Damen- u. Herrengummimäntel nur M 9.50, 10.50, 11.50

Blaue Anzüge, Windjacken, Sommerkittel, Samtkordhosen enorm billig

M. Schloss - Nagold.

Bekanntmachung.

Der Beginn der allgemeinen Generale wird auf Montag, den 18. Juni 1928 festgesetzt. Es ist deshalb mit dem Mähen auf den Gewändern und Schleifwegen zu beginnen.

Wer dies unterläßt, hat sich den daraus erwachsenden Schaden selbst zuzuschreiben.

Nagold, den 15. Juni 1928.

Stadtschultheißenamt.

Oberschwandorf, den 16. Juni 1928.



Codesanzeige.

Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber Vater, Großvater und Onkel

Samuel Walz

Ortssteuerbeamter a. D. Veteran von 1866 und 1870/71 gestern abend nach langem Leiden im Alter von 85 Jahren sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen. Beerdigung: Montag nachm. 1 Uhr.

Auto-Reifen

Bereits noch neuer Firestone Hochdruck Reifen mit Schlauch, Größe 820 X 120 zu verkaufen. Angebote befördert unter L. 116 Bernita Horb a. N. (233)

Suche für sofortigen Eintritt bei hohem Lohn und guter Behandlung ein ehrliches, fleißiges

Dienstmädchen,

möglichst nicht unter 20 Jahren. Bedienung in der Wirtschaft kommt nicht in Betracht. Ernst Seig, Wirtschaft und Metzgerei zum „Weißen Hahnen“, Göppingen.

Gesucht wird für sofort eine

Beisohin

für größeren Betrieb. Erwünscht sind Kenntnisse auch in vegetarischer Küche. Nur solche mit guten Empfehlungen und Zeugnissen mögen sich melden. Ebenso wird gesucht e. gesund, arbeitsfreudiges ev. (234)

Mädchen

für Küchens- und Hausarbeit. Beide für das alkoholfreie Kaffees- und Speisegeschäft in Tübingen, Friedrichstr. 1. Meldg. an Frä. Gertrud Kiepp, Tübingen, Friedrichstr. 1.

BEN HUR

Roman aus den Tagen des Messias v. Lewis Wallace. 1.- 2. Teile in 1 Band nur Mk. vorrätig bei Buchhdlg. Zaiser.

Schönbronn.

Der verehrten Einwohnerschaft von Schönbronn bringe ich zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich am Montag, den 18. Juni, in meinem Hause in der Hauptstraße ein

Gemischtwaren-Geschäft

eröffne. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine wertere Kundschaft von einem reichhaltigen Lager mit nur besten Qualitäten und billigsten Preisen zu bedienen.

Bei Barzahlung gewähre ich 3% Rabatt!
Um geneigten Zuspruch bittet

Josef Bauer.

Bin unter

Nr. 29

an das

Telefonnetz Ebhausen angeschlossen

Friedrich Rau

Maurermeister u. Baumaterialien, Ebhausen.

Verkaufe ein leichteres

Pferd

Braunwallach, mittleren Alters, guter Einspänner, vertraut 2403

Seeger, Milchfuhrmann Hornberg Post Altensteig

Während der Messe-Woche

Sonder-Angebote

zu äußerst niedrigen Preisen.

- Wachseide- und Zefir-Kleider neue Muster, auch schwarz-weiß . . . 6.90, 8.25 **3.90**
- Voll-voile-Kleider aparte Muster, auch Bastseide . . . 16.50, 13.50 **9.75**
- Sommer-Mäntel neue Formen, in Rips und kashaartigen Stoffen . . . 24.50, 19.75 **14.75**
- Herrenstoff-Mäntel imprägniert, flotte Formen . . . 29.75, 24.50 **16.50**
- Einfarbige und gemusterte Kostüme gut verarbeitet auf Kunstseide . . . 45.-, 35.- **29.50**
- Kinder-Kleider waschichte Stoffe, Bast-Seide. Voile, reizende Dessins, ab Größe 45 . 6.50, 4.50 **2.50**

C. BERNER

Das große Spezialhaus für Damen-Bekleidung

PFORZHEIM · Ecke Metzger- u. Blumenstr.

Zur Eröffnung

morgen Sonntag

Metzelsuppe

und musikalische Unterhaltung

Johs. Schuh z. „Hirsch“, Rohrdorf.

Suche zu sofortigem Eintritt ehrl., fleißiges

Mädchen,

das auch etwas kochen kann, nicht unter 18 J. Frau E. Geiger, Gasth. und Metzgerei z. Hirsch, Geisingen (230) O. Ludwigsburg.

Infolge Erkrankung meines seith. Mädchens, sofort oder 1. Juli ehrl., fleißiges und selbständ.

Mädchen

in einfachen Geschäftshaus u. b. zeitweiser Mithilfe im Laden, gesucht. Zeugnis und Lichtbild erwünscht. (231) Wilhelm Schmidt, Ehlingen, Weberstraße 5.

In jedem Hause

gibt es abgegriffene Gesänge, Gebete, Schulbücher etc., die der Ausbesserung bedürfen. Bringen Sie dieselben unverzüglich in die besten eingerichtete Buchbindereiwerkstätte Zaiser, Nagold, wo sie schnell und dauerhaft ausgebessert werden.

Wer liefert mir guten

Fruchtbrandwein

Meinen früheren Abnehmern empfehle prima

Rot- und Weißwein

Preislagen: à Liter RM 1.10 bis 1.45

Auch im hiesigen Wirkungskreis finde ich volle Anerkennung für nur gute Lieferung. 2409

August Müller

Käfermstr. und Weinhölg. Geisingen a. Steige.

Evangel. Gottesdienste

Sonntag, 17. Juni

2. Sonntag n. Dr. Borm. 10 Uhr Predigt (Preisel), 11 Uhr Kinder Gottesdienst, 1 Uhr Christenlehre (f. Töchter), abds. 8 Uhr Erbauungsstunde im Vereinshaus.

Methodist. Gottesdienste

Sonntag, 17. Juni

Borm. 10 Uhr Predigt; L. Harsh (Abendmahlsfeier), 2 Uhr Zeugnis-Verammlung. Mittwoch abds. 8 1/2 Uhr Bibelstunde.

Kathol. Gottesdienste

Sonntag, 17. Juni

Herz Jesu-Fest 6 Uhr Beichtgelegenheit, 9 Uhr Amt mit Weibacht, 12 Uhr Sonntagsschule, 2 Uhr Andacht. Mittwoch, 20. Juni: 7 Uhr Gottesdienst in Rohrdorf.

Ein neuer Bezugsabschnitt

auf

Zeitschriften und Lieferungswerke

beginnt am 1. Juli.

Zu Bestellungen ladet höf. ein

G. W. Zaiser - Buchhdlg. - Nagold

Probennummern bitte zu verlangen. Abbestellungen können nur bis 24. Juni berücksichtigt werden.

„Red“

Bei Erö

Essäßer, di

schwörung g

angezettel h

land Le be

Heber sie u

ordentlichen

handelt, wie

genen Jahre

gefunden ha

menfegung

Franzose M

diesmal nich

sondern eine

zöfiche Presse

finden sich a

zef am 24.

sind auch Fr

ihnen zwei

Professors S

einem der g

zwischen deut

hat.

Nach fran

1832 stamm

altenen Stra

alle sieben M

gerufen. St

beim Aufruf

Essener Rech

omme als B

digungen vor

bekannt als

Angeklager i

französischen

geführt hat.

Kenner des

des Staatsan

er sich auf de

criminell“, i

bejagt:

„Kein An

geklagten zu

halb des eu

wenn er in d

Verwandten

legen und auf

Dr. Grim

Universität

und daß er d

Das Veric

schließen, un

schienene Str

teidigerbank

liche Lage S

jeht als orde

tätig ist und

lichen Missio

sei richtig, da

ringer —

zole geworden

rigkeit als Un

tät Deuffcher

eid geleistet.

Stüd effäffich

Ami im Stich

ohne irgendw

um sich in ei

verteidigen.

lischen Zwang

Nicht respektie

dungen des

si na zu einen

Grimm, daß

Freund

Berurteilung

schwerste gesch

neine effäffiche

Lie' hänge,

Grimm: verma

dr Kriegszeit

Kriegsgefangen

botte. Prof.

teitsgeföh des

fügen müffe.

die jedoch kei

lediglich „ron

schon früher ei

nigungen seien

legt. Schmid